



NO PLACE FOR RACISM IN WUPPERTAL

HEAD OF THE DEPARTMENT FOR GENDER EQUALITY AND ANTI-DISCRIMINATION | PHONE: +49 202 563-5370 |

EMAIL: ROSWITHA.BOCKLAGE@STADT.WUPPERTAL.DE | WWW.WUPPERTAL.DE/ANTIDISKRIMINIERUNG | INSTA: [VIELFALT_FÜR_WUPPERTAL](https://www.instagram.com/vielfalt_fuer_wuppertal)

AUFBAU DES EUROPÄISCHEN STÄDTENETZWERKES GEGEN RASSISMUS

// 60 Kommunen gehören in Deutschland der Städtekoalition an | 180 Kommunen gehören ECCAR an

// Jährliches Netzwerktreffen der Kommunen | dieses Jahr in Jena

// Angegliedertes Netzwerktreffen der Antidiskriminierungsstellen

// Projekt „Kommunen für alle?“ als Unterstützungsprojekt für die Veränderung von Verwaltungsstrukturen durch Handlungsempfehlungen, Schulungsmodelle und Netzwerkformate

// Struktur auf europäischer Ebene:

- Vorstand & ECCAR-Büro arbeiten eng zusammen
- Lenkungsausschuss: Aufnahme der Mitglieder, Budget- und Themenberatungen
- Generalkonferenz: Austausch von ECCAR Mitgliedsstädten und Zivilgesellschaft
- Generalversammlung: Wahlgremium u.a. für den Lenkungsausschuss
- wissenschaftlicher Beirat: Analyse und Auswertung der Berichte der Mitgliedstädte

// Grundlage für die Arbeit mit dem Städtenetzwerk ist der 10-Punkte-Aktionsplan

AUFNAHME AM 26.05.2026 IN LAUSANNE

Ziel des Netzwerkes

// Rassismus aktiv bekämpfen, Vielfalt fördern

Handlungsfelder in Wuppertal

// Bessere Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für die Bürger*innen

// Die Stadt als aktive Förderin gleicher Chancen

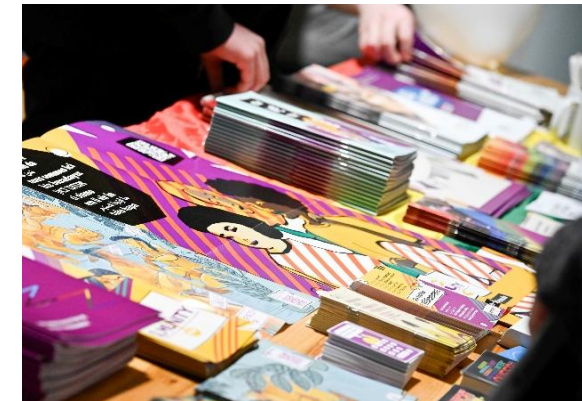
// Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung durch Bildung & Erziehung

Rahmenbedingungen in Wuppertal

// Dezentrale Antidiskriminierungsstruktur

// Zentrale Verantwortung für Berichterstattung und
Rückkoppelung mit ECCAR

Die Europäische Städtekoalition
gegen Rassismus begrüßt



ZUSAMMENARBEIT ALS STRATEGIE



MAßNAHMEN IM KONTEXT DER STÄDTEKOALITION GEGEN RASSISMUS

2.1 Schulen stärken – Vielfalt gestalten, Demokratie fördern: Strukturelle Antidiskriminierung und demokratische Resilienz im Bildungssystem verankern

Zielgruppen: rassismusbetroffene Schüler*innen, Fachkräfte, Schulleitungen

2.2. Community Fest – Sichtbar werden für Antidiskriminierung in Wuppertal

Zielgruppen: Fachkräfte der Verwaltung, zivilgesellschaftliche Organisationen, Communities, Multiplikator*innen, Unternehmen, Institutionen

2.3 Mikroprojekte zur Beteiligung lokaler Gruppen an der bundesweiten Betroffenenbefragung „Diskriminierungserfahrungen in Deutschland 2025/2026“

Zielgruppen: Menschen mit Behinderungen, psychischen Belastungen, Suchterfahrungen, internationalen Geschichten oder Fluchterfahrung, Personen mit geringen Deutschkenntnissen.

MAßNAHMEN IM KONTEXT DER STÄDTEKOALITION GEGEN RASSISMUS

2.4 Vielfalt erleben – Demokratie gestalten: Intersektionale Antidiskriminierungsarbeit im Rahmen des Demokratiefestivals Wuppertal

Zielgruppen: Kinder, Jugendliche, Familien, Fachkräfte, Multiplikator*innen und Stadtgesellschaft

2.5 Black History Month Wuppertal 2025 im Kontext der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft

Zielgruppen: Stadtgesellschaft (insbesondere an die afrodiasporische Community), Schüler*innen, Studierende, Fachkräfte, Multiplikator*innen und interessierte Bürger*innen.

2.6 Internationale Wochen gegen Rassismus 2025 in Wuppertal – Koordination, Plattform und eigene Impulsveranstaltungen

Zielgruppen: Stadtgesellschaft, Kinder und Jugendliche, Schulen und Bildungseinrichtungen, zivilgesellschaftliche Initiativen, Religionsgemeinschaften, Fachkräfte, interessierte Öffentlichkeit.

MAßNAHMEN IM KONTEXT DER STÄDTEKOALITION GEGEN RASSISMUS

2.7 Beratung von Unternehmen zur Antidiskriminierung, Gleichstellung und Fachkräftesicherung im Bergischen Städtedreieck

Zielgruppen: Unternehmen im Bergischen Städtedreieck (Geschäftsführungen, Personalverantwortliche, Beschäftigte in Bereichen mit hohem Kundenkontakt)

2.8 Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal durch die Betreuung der Masterarbeit „Über Brücken“ von Nora Karl zur diskriminierungssensiblen Beteiligung in Smart City Prozessen

Zielgruppen: Verwaltung, wissenschaftliche Akteur*innen

2.9 Let's Talk About Discrimination – Ausstellung, Kreativwettbewerb „#ToleranzGewinnt“ und Lehrkräfteworkshops

Zielgruppen: Schüler*innen weiterführender Schulen, Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende



MAßNAHMEN IM KONTEXT DER STÄDTEKOALITION GEGEN RASSISMUS I KOOPERATION

Ressort Zuwanderung und Integration / Kommunales Integrationszentrum I Sozialamt I Bürgerbeteiligung und bürgerschaftliches Engagement I Smart City Team I Bergische Universität Wuppertal I Wuppertaler Schulen I Bergische VHS Wuppertal/Solingen I Caritas Wuppertal/Solingen I klein- und mittelständische Unternehmen I verschiedene Communitys I Institutionen I Vereine

STABSSTELLE GLEICHSTELLUNG UND ANTIDISKRIMINIERUNG

Roswitha Bocklage: roswitha.bocklage@stadt.wuppertal.de

Igor Birindiba Batista: Igor.BirindibaBatista@stadt.wuppertal.de

Website: www.wuppertal.de/gleichstellung-antidiskriminierung

Instagram: https://www.instagram.com/fuer_vielfalt_wuppertal/

